Barfüßle

Gine Dorigeichichte bon Bertholb Auerbad.

(6. Fortiehung.)

Die Geschwister gingen mit-einander fort. Ein Hirlinger Juhr-wert fuhr durch das Dorf. Dami es an und padte fcnell feine Dabseligfeiten auf. Dann ging er hand in Hann ging er hand in Hand mit der Schwester das Dorf hinaus, und Barfühle suchte ihn zu erheitern, indem sie

Beift bu noch, was ich dir da beim Badofen für ein Ratfel auf-gegeben habe?" "Rein!"

Befinn bich: Bas ift bas Befte am Badofen? Beigt's nicht mehr?"

Das Bejte am Badofen ift, bag er das Brot nicht felber frift."
"Ja, ja du fannft luftig fein, du

"Du haft's ja gewollt, und bu

Still geleitete fie ihren Bruder bis auf den Holderwafen, dort beim Bolgbirnenbaum fagte fie: "Bier wollen wir Abichied neh-

unten am Berg,"wo Dami fie nicht binein, was man in ber Riiche nicht mehr seig, do Luke in kan bikein, was kan in der Anat und mehr seinen abgutrodnen, die ihr die und für die, wo im Schlöf hierente Lränen abzutrodnen, die ihr die und für die, wo im Schlöf hierente Bangen herabrollten, und laut vor Baus wohnen und Frangofisch verfich bin sagte sie: fieben oui! nit es noch ein gu-

Sie fehrte ins Dorf gurud, es Gemeinderat gehörte, pries pen bringen, wahrend fie fonit im- Gewerbe herumfutschiert, fabrt in mer fang wie, eine Lerche. Gie Elend. mußte immer denfen, mo jest ihr Bruder fei, mas man mit ihm rebe, ibm gut tun, daß er fich felber fort.

ihr faft nochmale ein neues Ertra

bruden fie das Berg, wie prefit fich da alle Bergangenheit und Zufunft Gemarkung, füllte jeht fast eine in einem Augenbild gusammen, und gange Seite mit lauter Griffen an man weiß nirgende angufaffen, und einzelne, und jeder bief der "Liebe alles fagen!

Borte. Als fie ihrem Bruder das tete und dabei immer genan zeigte Leinenzeng vorzählte, jagte fie: "Seht, da fteht's!" Das find gute, faubere Bemben balt' did gut und fauber drin." Und als fie alles in den großer Sad padte, auf dem noch ber Rame Des Baters itand, faate fie: Bring' ben wieder mit voll lauter Gim-Birit feben, wie gern du dann bier wieder die Burgerannab. me befommit, und des Rodelbauern Rojel, wenn fie bis dabin noch ledig ift, ipringt dir über fieben Sonier Und als fie die Art det Baters in die große Rifte legte, fagte fie: "D wie glatt ift ber Stiel! Bie oft ift er durch des Baters Sand gegangen, und ich mein', ich fpur' noch feine Sand dadrauf. jest hab' ich das Bahrgeichen Cad und Mrt. Arbeiten und Ginfammeln, das ift das befte, und de bleibt man luftig und gefund und auch recht oft por dich bin: Sad und Art. 3ch will's auch oft tun, und das foll unfer Gedenfen fein, unfer Buruf, wenn wir weit.

MINARD'S "KING OF PAIN"

Bar meben Sals, Brufterfältung,

und alle Familienfrantheiten

hergestellt pon ber

Minard's Liniment Co., Limited

Parmouth, R. S.

idreibit ober mich holft ober mie bu's fannit, wie's eben Gott will Sad und Art! darin itedt alles. Da fann man alles hineintun, alle Bedanfen und alles, was man etwor-

ben hat. " Und noch als Tami auf bem Bagen fag und fie ibm gum letten-mal die Sand reichte, die fie lange nicht laffen wollte, bis er endlich davonfuhr, da rief sie ihm noch mit beller Stimme nach: "Sad und Art! Bergiß das nicht." Er schaute gurud und winfte, und - war ber

9. Rapitel.

Ein ungebetener Gaft. "Gelobt fei Amerita!" rief ber Rachtwächter jum Ergögen aller mehrere Rachte beim Etunde rufen aus, ftatt des liblichen Dant. fannst auch lustig sein; wolle du ipraches gegen Gott. Und der nur recht." nichts galt, gern bei den "rechten" Leiten auf die Armen ichimpfte fagte am Sonntag beim Musgang auf ber Rirde und nachmittags au "Hier wollen wir Abschied nehmen. Behüt' dich Gott, und fürcht' dahn: "Der Kolumbus ist ein wahrer Heiland gewesen. Bon was Gie fouttelten fich mader die fann ber einen nicht alles erlofen Sande, und Dami ging Sirlingen 3a, das Amerika ift der Caufibei ju, Barfugle nach dem Dorf. Erit bon der alten Belt, da icuttet man

von dem allein auch gesagt hab'; Bei der Armut an Gesprächsstofic danke dir, daß du mir einen Bruder gegeben hast. Laß mir ihn nur, so lang ich lebe."

Bei der Armut an Gesprächsstoffen war natürlich der ausgewanderte Dami geraume Zeit Gegenstand der Unterhaltung; und wer zum tam ihr leer bor, und in der Dam- Beisheit, daß er fich von einem merung, als fie die Rinder bes Menfchen befreit habe, der gewif; Rodelbauern einwiegte, fonnte fie einmal der Gemeinde gur Laft ge-nicht ein einzig Lied über die Lip- fallen mare. Denn wer in allerlei

Ratürlid gab es viele gutmitig Meniden, die Barfügle alles berich wie man ihn empfange, und doch teten, was man über ihren Bruder fonnte sie fich das nicht vorstellen. Sie ware gern hingeeilt und hatte tete. Aber Barfugle lachte dargern allen Meniden gefagt, wie gut fiber, und als bon Bremen aus ein er sei, und daß sie gegen ihn auch aut sein wögen; ober sie tröstete sich wieder, duß niemand ganz und sier alles so ordentlich setzen sier den andern sorgen kann — da triumphierte sie vor kann. Und sie beiste, es würde den Augen der Menichen und las den Mugen der Meniden und las den Brief mehrmale por. lich aber war fie traurig, einen fol 218 es ichon Racht mar, ging fie den Bruder mobl auf ewig verlo in ihre Rammer, wuich fich aufs ren gu haben. Gie madite fich Bor neue, gobite fich frifch und fleidete wurfe, daß fie ibn nicht genug hab fich nochmals an, als ob es Morgen auffommen laffen, daß fie ihn nich ware; und mit diefer feltsamen Ber- genug vorn Dingeftellt babe, bent doppling des neuen Tgges begann das zeigte fich jett, welch ein ge ibr fast nochmals ein neues Erwa- wedter Burich der Dami war und dabei fo gut. Er, der von allem im Dorf hatte Abidied nehmen wollen wie von dem Etod an be Gemarfung, füllte jett faft eine nur ein Bid, eine Berührung muß und der "Gute" und der "Drave" und Barfüstle erntete viel Lo Amrei gewann indes doch noch überall mo fie die Gruffe anerid

Barfiffle mar eine Beitlang fill und in fich gefehrt, es ichien fie gu gereuen, daß fie den Bruder fortge laffen oder nicht mit ihm gegange Conft horte man fie in Stall und Edjeune und Rlidje und Rammer und beim Ausgang, mit bet Cenfe über der Edjalter und bem Grastud unterm Arm immer fingen, jest mar fie ftill. Gie fchien das gewaltiam gurudguhalten. Aber gab ein gutes Mittel, Die Lieber wieder binaustonen gu laffen In Abend ichlaferte fie Die Rinder De Rodelbauern ein, und dabei fang fie maufhörlich, wenn die Rinder aus ichon lange ichliefen. Dann eilte fie noch jur ichwarzen Marann und verforgte fie mit Holz und Baffer und allem, was fie bedurfte.

An Conntagnadmittagen, wein Behut' dich Gott! und alles fich vergnigte, ftand Barfunle recht oft vor dich bin: oft ftill und unbewegt an der Tur-Bfofte ihres Saufes und ichaute bir ein in die Belt und den Simme und fab, wie die Bogel flogen, und traumte fo vor fich bin, Sald bin aus ins Beite, wo der Dami jest fei und wie es ibm ergebe, und dann fonnte fie wieder unverwand. ten Blides lange Beit einen umge-legten Bflug betrachten und einem Bubn, bas fich in ben Cand eingrub, guidanen. Benn ein Gubr-werf durchs Dorf fuhr, ichante fie auf und jagte fost lauf: "Die fab-ren gu jemand! Auf allen Straffen ber Belt gebt fein Menich gu mir, denft fein Menich an mich; und ge bor' ich denn nicht auch ber?" Und dann war's ihr immer, als erwar te sie etwas, ihr Herz vochte schneller wie einem Anfommenben ent

gegen. Und unwillfürlich fang fie: Alle Bafferlein auf Erben Die heben ihren Lauf; Rein Menich ift ja auf Erben, Der mir mein herz macht auf.

"Ich wollte, ich wäre fo alt wie dhr," fagte fie einmal aus solchen Eraumen heraus, als fie bei ber

"Set froh, daß der Menich fein Bahr ift," erwiderte bie icumare hr ift," erwiderte die schwarze rann'. "Wie ich so alt war wie da war ich lustig und hab'

nten in der Gipsmuhle 132 Pfund gewogen."
"Ihr feid doch einmal wie das andermal, und ich bin gar nicht

andermal, und ich bin gar nicht gleich." nn man gleich fein will, muß man fich die Rase abschneiben, ba ift

man im ganzen Gesicht gleich. Du Mäble, gram' dir deine jungen Jahre nicht ab, es gibt sie dir fei-ner wieder heraus. Die alten komner wieder heraus, men schon von felber.

Es gelang ber schwarzen Ra-rann' leicht, Barfugle zu trösten. Rur wenn sie allein war, lag noch ein seltsames Bangen auf ihr. Was soll das werden?

Ein wunderliches Bin- und Berreden ging durch das Dorf. Man fprach feit vielen Tagen davon, das es in Endringen eine Rachhochzeit gebe, wie feit Menschengebenken feine in der Gegend gewesen sei. Die alteste Tochter des Tominis und das Ameile heiratete einen rei-den Bolghandler im Murgtal, und mon fagte, bas gabe eine Qui

feit, wie man fie noch nie erfahren. Der Tag rudte immer naber Bo fich zwei Mabden be gegneten, zogen fie fich hinter eine Bede, eine Beuflur und fonnten gar fein Ende finden, und behaupteten doch ftete, daß fie gewaltige Gile hatten. Man fagt, es fame alles aus dem Oberlande und aus bem gangen Murgtal und bon breifig Stunden Beges ber, benn bas fei eine große Familie. Am Nathausbrunnen, da war erst das rechte Leben, da wollte kein Rädchen ein neues Reidungsstud haben, um fid) andern Tages um fo mehr an der lleberrafdjung und bem Staunen gu Bor lauter Fragen und Sin- und Berreben pergag man bas Bafferichopfen, und Barfügle, Die am fpateiten gefommen mar, ging am frühesten mit vollem Rübel wieder beim. Bas ging fie ber Tang an! Und doch war's ihr immer, als borte fie überall Dufif

Mm andern Tage hatte Barfugle viel im Saufe bin und ber gu ren nen, benn fie follte die Rofel auf Gie erhielt manden heim lichen Anuft beim Sopfen, aber f

ertrug es ftill. Die Rofel hatte ein gewaltige Saar, und das follte auch gewaltig prangen. Gie wollte bent etwa einen Maria Iber wie man hierzulande ein funitre des Beflecht aus viergehn Stranger nennt, das follte als neu Auffeber erregen. Es gelang Barfügle, das idmere Aunitwerf zustande zu brin gen; aber faum war es fertig, al die Rofel es im Unnut wieder auf rif, und fie fah wild, gus, wie ih die Etrange über den gangen flopf und über bas Geficht hingen, babei war fie aber boch fcon und ftatt lid und gewaltig im Umfang, und ihr ganges Gebaren fprach es aus minder als vier Roffe fonnen nicht in dem Saufe fein, in das ich einmal Und in ber Tat warbe viele Hoffohne um fie, aber sie schien noch feine Luft zu baben, fich für irgendeinen gu beftimmen. ingen, mit eingeflochtenen

blieb nun Bei ben landesüblicher wei Bopien, die den Ruden hinab Bonbern, Die fait bis an ben Bober inabreiditen. Gie ftanb fertig ge dmudt ba, und nun verlangte inen Blumenftrauf; Gie felbi hatte die ihr jugeborigen Blumen verwildern laffen, und trot aller Einfprache mußte Barfufile bach endlich nachgeben und ihre ichon ge-hegten Blumen vor dem Fenster fast aller Blüten berauben. Auch Rosmarinitodden Rofel gu haben, aber Barfügle wollte fich eher gerreiften laffen, ebe fie das hergab; und die Rofel fpottete und ladite, ichimpfte und über die einfältige Ganshirtin, fo eigenwillig tue und bie man boch um Gottes willen im Saufe habe Barfiigle antwortete nicht, und fie fab Rofel nur an mit einem Blic, por dem Rofel die Augen nieberfoling. Jeht hatte fich eine rote Bollrofe auf dem linken Schuh verichoben und Barfügle mar eben

gunaben; da fagte bie Rofel balb in Rene fiber ihr Benehmen, halb boch noch im Spott: "Barfüßle, heut' tu' id)'s nicht anders, heut' mußt du mit gum

tiebergefniet, um fie behutfar

"Epotte nicht fo, was willft bu

benn von mir?" Rofel nach halb nedifch, "bu follteft auch einmal tangen, bift ja auch ein unges Mable, und es wird aud; beinesgleichen auf bem Tang fein; unfer Rogbub geht ja aud, und 28 fann ja auch ein Bauernfohn mit dir tangen, ich will ichen einen llebergabligen ididen;"

"Lag mich in Frieden, ober ich ftedje did," maonte Barfufle am Boden, gitternd por Grende und

"Die Schwägerin bat redt." nahm die junge Bauerin nun bas Bort, die bis jest ju allem geichwiegen hotte, "und ich gebe dir fein gutes Bort mehr, wenn du heute nicht zum Tanz gehit. Komm, da fet' dich bin, ich will dich auch

einmal bedienen. Und einmal über bas andere übergog Barfügle eine Glammenrate, wie fie fo dafaß und ibre Dei-Saare aus bem Geficht tat und fie alle nach binten wendete, wollte de Bauerin fagte: "Ich zöpf dich. wieder ausziehen und daheim bleiber mit die Allgamerinnen gehen. Las wird die Allgamerinnen gehen. Las wird die herauspuhen, und du siehst auch so aus wie eine Allgamerin; so untersetzt und so demud, und das Lob des Schmutses und so fugelig; du siehst gendslegerin, die einem armen

Männer und Franen!

n Mergte ober Argneien Guch nicht sen, bersucht unsere erprodien heilstel, die selsen fehlschlagen bei gebeis Krankseiten: Die harmachgiten le von Urin-Leiden, Blajenickwache, die Katarth - Ausbuürse und Sah un, tonnen mit Granzow's Rieren. Blafen-Wittel geheilt werden.

Breis \$1.00 bie Schachtel. Breis \$1.00 die Schachtel.
Brof. La Mue's Drüfen - Substang
Tärkungspottillen für Männer und
Frauen gegen ichlaflose Nächte, Nervostät, Melancholie und um berbrauchte
Trüsengenebe anzuregen und wieder
herzustellen. Breis \$1.00 die Schachtel
— 8 für \$2.50. Die obigen heilmittel
find nur bei uns zu haben. Schreibt
für freie Brobe.

&. Grangows Dentiche Apothefe.

517 Beft Dabifon Street, Chicago, 3f.

aus wie die Tochter von ber Lan? friedbauerin in Busmarshofen."
"Bas, die? Barum wie die?" fragte Barfügle und gitterte an gangen Leib. Bas mar's, marum fie jest gerade an die Bauerin erm nert murbe, die ibr bon Rind au im Ginne lag und bie ibr bamal erichienen war wie eine wohltatig Bee aus bem Marchen? Aber hatte feinen Ring, ben fie brebe tennte, bamit fie ericheinen muife fie fonnte fie nur innerlich herban nen, und das geichah oft fait unwill

"Calt' bid rubig, fonit rupf' id bid," befahl die Bauerin, und Bar fühle bielt itill und atmete faun Und wie ihr die Baare fo mitten durch geteilt murden, und wie fie dafag, die Bande gufammengepreß! und alles init fich machen laffen mußte, und die hochschwangere Fran fie balb marm anhauchte, bald an ihr herumboffelte, ba fam fie fid por, als wurde fie ploglich vergau bert, und fie redete fein Bort, ale durfe fie ben Bauber nicht verfdeu

den, und fenfte bemutig ben Blid. "Ich wollt', ich fonnte bich gu beiner hochzeit jo einfleiden!" fagte Die Bauerin, Die beute von lauter

United American Lines HARRIMAN LINE) HAMBURG AMERICAN LINE

Regelmäßiger und direfter Paffagier berfehr von Samburg

> Сапава Rem Bort

mit Lugus. Dampfern .. Meliance "Albert Ballin" "Deutichland"

1. 2. und 3. Klasse führend und den besiebten Tampfern "Rount" Clan", "Cleveland", "Oansa", "Thuringia", "Bestiphalia", mit Kajute und 3. Klasse. Borzugliche Berpflegung, Bedienung und beaueme Unterfunft an Bord allen Reisenden zugesichert. Rabere Austunft bei autorifier

J. G. KIMMEL General Saffenger Agent 656 Main Etr., Binnipeg, Can.

Gite überfloß, "Ich möchte bi einen rechtichaffenen Bof gonnen und es mare feiner mit bir ange führt: aber heutigentags gefdie! bas nicht mehr. Da springt da Geld nach dem Geld. Run fei di nur gufrieben. Solang' mir ein nichts fehlen, und wenn ich uneb. Muge offen fteht, foll dir bei - ich weiß nicht, es ift mir diesma! wifen, und fie fam fich vor, so bang' um die schwere Stunde - latte fie ihre Kleider gestehlen gelt, bu perlägt meine Rinder nicht und bertrittit an ihnen Mutter

itelle? D Gott im himmel, wie fonn hr nur fo mas benfen!" riei Borfühle, und Tranen rannen ihr aus "Das ift eine Gunbe. und man fann auch fündigen, dai; man Gedanfen über fid, fommen lägt, die nicht recht find."

"Ja, ja, du haft recht," fagte die Bäuerin, "aber wart' noch, fith' noch itill, ich will bir meinen Anhanger holen, und den will ich dir um den

"Nein um Gottes willen nicht ich trage nichts, was nicht mein ift 3d tat' mich in ben Boden binein ichamen por mir felber."

"Ja, aber fo tannit bu nicht ge-Ober haft bu vielleicht noch iclber etwas?"

Barfugle ergablte, bag fie allerbings einen Anhanger babe, den fie als Rind von der Landfriedbauerin erhalten, ber aber wegen Damis Auswanderung verpfandet ber Bitme bes Beiligenpflegers.

Borfügle nuite nun frillfiten und versprechen, fich nicht im Spiegel gu feben, bis die Bauerin wiederfame. ju holen und jelber für bas Dar leben zu burgen.

Belde Edjauer floffen nun butd die Seele Barfunles, wie fie fo baiag, fie, die allgeit Dienende, nun bedient, und in der Lat fait wie vergoubert. Gie fürchtete fich fa, bor bem Tang fie mar jest jo gut und so freundlich behandelt — wer weiß, wie fie herumgestoben wird, und feiner fieht fich nach ihr um und all ihr augerer Samud und ihre innere Luft ift vergebens! "Rein," fagte fie por fich hin. "und wenn ich weiter nichts habe, als das ich mich gefreut habe, das ift auch gening; und wenn ich mich gleich wieder ausgieben und dabeim

ging feltfam durcheinander. Sie verfprach, noch beute bas Darleben ju bezahlen und es Barfugle all-möhlich am Lohn abzuzieben.

Best endlich durfte Barfügle fich betrachten. Die Grau hielt ihr fel-ber den Spiegel vor. und aus den Mienen beider glangte es und fprad) es wie ein jaudgender Bechielfang

"Ich fenn' mich gar nicht! mich gar nicht!" fagte Barfüßle immer und betaftete fich au! und nieder mit beiden Sonden im Geficht. "Ach Gott, wenn nur mein' Mutter mich jo seben fonn-Aber fie wird Euch gewiß vom Dimmel berab fegnen, daß 36g fo gut au mir feid, und fie wird Gud beifteben in der ichweren Stunde

"Jest mach' aber ein ander Ge ein Gotteserbarm; aber es idon fommen, wenn du die Mufi

fagte Barjugle. "Ja, horchet, ba großer Leiterwagen, mit grunen Reifern bestedt, durch das Dorf, und darauf faß die gange Dufit, und her Graphenjader itand mitten amiichen den Dufifanten und blies die

Run war tein Salt mehr im Darf, alles madte fich eilig davon. Die Perferwageleien, einspännig und zweipannig, aus dem Dorf fel-ber und aus den benachbarten, die hier durdmußten, jagten einander faft wie im Bettrennen. Rofel ftieg gu ihrem Bruder auf ben Borberfit, und Barfügle jag binten in Rorbe. Gie ichaute immer por fich nieder, folange man durch bas Dor; fuhr, fo ichainte fie fich. Rur bei Elternhaufe maste fie aufanbliden Die ichmarge Marann' griffte ber aus, der rote Godelhahn frahte an der Bolgbeuge, u. der Bogelbeerer

Jest fuhr man durch das Tal, w. ber Mang die Steine flopfte, jes über ben Soldermafen, wo eine Frau Die Ganie butete. nidte ibr freundlich gu, Ach Gott hier fo fiol; und gefdunfidt vorbei fabre, und ift's denn nicht ein gute Stunde bie Endringen, un man weint doch, man wäre faum eingesessen, und jest heifit's schon absteigen!" Und Rosel wurde schon gegruift und umitanden bon allerlei Befreundeten, und: "3ft das ein Edmeiter beiner Schwägerin, b du da bei dir bait?" bief: ce nie

fady. "Rein, es ift nur unfere Magd," antwortete Rojel. Mehrere Bettler aus Saldenbrunn, die bier waren betraditeten Barififile ftaumend; fie fannten fie offenbar nicht, und erf

Diefes Bortden "mir" mar Barfie faßte fich ichnell und lachelte benn in ihr iprach jo: Lat, b. nicht von einem Bortden bein Frende verderben. nfangit, da trittit du überall auf Die Rojel nahm Bar ornen." liftle beijeite und fagte:

"Geh du mir einimveilen auf bei Tangboden oder anderemobin, men du fonit Befannte im Ort bait. Be Der Muif febe ich dich hernach

3a, da ftand Barifigle mie ber chore gar nicht daber, fie mar e Eindringling. "Bie fommit d dagu, daß du ju fo einer Socie gebit?" fragte fie fid, und fie war am liebiten wieder beimgefehrt. Gi ging durch das Dorf aus und ci bort an dem ichonen Saufe porbi das für den Broft erbaut morde war, und worin auch beute viel 23 ben fich zeigte: denn die Oberbau ratin hielt mit ihren Sohnen und Tochtern hier ihre Sommerfrifde. Barfugle ging wieder das Dorf bi ein und ichaute fich nicht um, un doch wünschte fie, daß jemand

anrufe, damit fie fich gu ihm gefelle Am Ende des Dories begegnete hr ein ichmuder Reiter auf einen Schimmel, der in das Dorf hinein ritt. Er trug eine fremde Bauern tracht und fah ftolg brein; jest hiel er an, fteminte die Rechte mit ber Reitgerte in die Geite, mit ber Bin fen flatidite er den Sals feines Pferdes und fagte: "Guten Mor-gen, ichones Jüngferle! Schon gen, schönes Ju

"Das ift leicht gefragt vom Gaul herunter," lautete die Antwort. Der Reiter ritt bavon, und Bar-

flible fat lange Beit binter einer bei, und boch ift alles. Safelhode und mußte allerlei in fic Roch nie in ihrem gluhten . von einer Rote, Die ber Merger über fid; felbit, über bie fpipe Antwort auf eine harmlo

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schak

- ift ber "Rettunge-Anfer"! -Dieses Buch, flar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Bichtigkeit für alle.

Dieses unichäthare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Bost-marken und dieser Anzeige frei ins Saus. (Negistriert 35 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

German Medicine Institution (Dentsches Beil-Juftitut) Union Ave. Rem



In vorgeschrittenen Jahren fannft Du fraftig und bei guter Gefundheit bleiben burch den Gebrauch von

forni's

Alpenkräuter

Deine Rieren und Leber. — Ge halt Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Ge fraftigt und baut Dein ganges Spftem auf. Ein Derfuch wird Dich überzengen. Gaift aus reinen, beilfraftigen Burgeln und Rrautern bereitet und enthalt teine fcabilchen Trogen, ober folde, beren Genuft jur Gewohnheit wirb. Reine Apothefermebigin. Rur burd Spezialagenten geliefert. Man ichreibe an

Dr. Peter fahrney & Sons Co. Bollfrei in Ranaba geliefert .

Forni's Alpenfranter, Beilol und Uterine in Regina gu haben bei ber

den Budhandlung, 1708 Roje Street.

Gine Flasche \$1.50; Bortofrei zugeschidt für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal, bezahlen wir felbst die



Schiffskarten

für neue Dirette Berbindung gwifden Bremen und Salifar auf dentiden Dampfern! Genau Diefelben Bedingungen wie auf irgend einer anderen Linie bie an Ort und Stelle im weitlichen Canada.

Geldüberweifungen

nach allen Landern Europas in ameritanifchen Dollars ansgezahlt. (Zahlreiche Original-Quittungen ichen borbanben) Feuer-, Lebens-, Unfall-, Auto- ufw. Berficherung. — Grundeigentum — Notartelle Tofumente — Butgervapiere ufw. — Ausfunft erteilt bereitwilligft

Rorddeutscher Llond

G. L. MARON

MARON & MESBUR

Saben Gie vielleicht ichon baran gedacht, 3hr Bohnhaus gu verbeifern oder sogar ein neues zu bauen? In sebem Sall ift jest die richtige Zeit, diesen Gedanken ins Bert umzuseten.

Bir erfuden Gie gefälligit, bei uns porguipreden. Bir find gerne und ju jeder Beit bereit, Ihnen gu belfen mit Bauplane uim. Selbitverftandlich haben wir immer die best möglichste Auswahl von eritflaffigem Bammaterial auf Lager.

Echmiede Roble ift immer bei uns gu haben. KLECKNER, HUCK & CO.

Bibant und Renbal

Grage, die Betroffenheit und ein batte fich ausgeruht von dem Aller unbegreifliches inneres Bogen an-lei, was beute schon mit ihr vorge-lacite: "Bas kann der gute Mensch dafter, daß du so verdrieklich bist? Und gut ist er. Er hat so eine tangen bis zum andern Morgen und nicht ausruhen und nicht müde werden.

Die frische Rote eines Kinderdaffir, daß du fo verdrieglich bift? ber gangen Belt nichts mehr, pon

gar nichts. Co gu Bubel geipannt hatte fie den Tag begonnen, und jest wünich. te fie fich den Tod. "Sier hinter der Bede einschlafen und nicht mehr fein, o wie berrlich mare das! Du follit feine Freude haben, warum noch fo lange herumlaufen? Wie girpen die Beimden im Grafe, und ein warmer Dampf fteigt auf bon Er idien fie offenbar nicht gu fender Erde, und eine Grasmude swit- nen. ichert immerjort, und es ift, als ob Banden hin und wieder hinaus Sie fie mit ihrer Stimme immer in sia begegnete Dominif, dem Furchenfie mit ihrer Stimme immer in fich hinein lange noch frische und innigere Tone beroushole und fich gar nicht genug tun tonne, bas fo recht von gangem Bergen gu fagen, mas fie au fagen bat, und broben fingen die Lerden, und jeder Bogel fingt für fich, und feiner hort auf den andern, und feiner ftimmt bem andern

Safelhede und mußte allerlei in ich Roch nie in ihrem Leben war hincindenken, und ihre Bangen Amrei am hellen Tage und nun gar des Morgens eingeschlafen, und jest, fie hatte ihr Ropftuch fiber die Augen gezogen, und jest füßte der Libpen, die im Chlafe noch immer wie trotig gepreft maren, und die Rote auf ihrem Rinn farbte Gie ichlief mohl eine Stupde, da madite fice gudend ploglid; Der Reiter auf bem Schim mel war auf sie zugeritten, und jest eben hob das Pferd seine bei-Borderfüße, um fie auf ihre Bruft gu ftellen. Es wor nur ein Traum gewesen, und Amrei schaute fich um, als ware fie plotlich bom Lebens hier auf Erden begriffen hat, himmel gefallen; fie fab ftaunend, dem wird das Sterben leicht. wo sie war, betrachtete verwundert fich felbit; aber Dufifflang aus bem Dorfe wedte schnell alles, und sie ging neu gefräftigt ins Dorf 31rüd, wo bereits alles noch lebendiger aeworden war. Sie spürte es, sie

ichlafes lag auf ihrem Angesicht, und offes fab jie ftaunend an Gie ging nach dem Tangboden; da tonte die Mufit, aber in den leeren Raum, es waren feine Tanger ba. Rur Die Madden, Die heute gur Bedienung ber Gafte gebungen waren, tangten miteinander herum. Der Krappengacher betrachtete Barfühle lange und icuttelte ben Ropi. Amrei briidte fich an ben bauer, der heut' in voller Freude itrablte.

"Mit Berland," fagte er, die Jungfer gu ben Bodigeitsga.

und bin mit meiner Saustochter, des Robelbauern Rojel, gefommen. "Gut, fo geh' hinauf auf ben Sof gur Bauerin und fag' ihr, ich ichid' bich, bu wolltest ihr belfen; man fann beute nicht genug Bande

in unferm Saufe baben." Beil 3br es feid, recht gern. fagte Amrei und machte fich auf ben Beg. Unterwegs mußte daran benfen, dag ber Dominif auch Ancet gewesen sei ... "Ja, so et-Anecht geweien fei ... einmal por, Und es hat viel Blit gefostet, ebe er gu bem Bof gefom-

men ift, bas ift boch ara.

- Ber einmal den Sinn des

Ber glaubt an Bahringerei?

muß aus Schmerzen emporwachien.